Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

30 Jahre Hamburger Bahnhof

Berlin, 17. Februar 2026

HAMBURGER BAHNHOF –
NATIONALGALERIE DER GEGENWART

Invalidenstraße 50
10557 Berlin

FIONA GEUSS
LEITUNG PRESSE

Telefon: +49 30 3978 34 16
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

EINLADUNG ZUR PRESSEVORBESICHTIGUNG
Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart
Invalidenstraße 50, 10557 Berlin
Di, Mi, Fr 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr

Giulia Andreani. Sabotage
27. Februar 2026 – 13. September 2026
Eine Sonderausstellung der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin
Pressevorbesichtigung: Mittwoch, 25. Februar, 11 Uhr
Eröffnung: Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zur Pressevorbesichtigung der Ausstellung **„Giulia Andreani. Sabotage“ am Mittwoch, 25. Februar 2026, 11 Uhr**, in den Hamburger Bahnhof.

Giulia Andreani eröffnet das Jubiläumsprogramm des Hamburger Bahnhof mit Gemälden, die Brüche in offiziellen Geschichtsschreibungen sichtbar machen. Andreanis künstlerische Praxis lebt vom Spannungsfeld zwischen autoritären Figuren und vergessenen Gestalten der Vergangenheit. Ausgangspunkt der figurativen, monochromen Gemälde, deren Paynesgrau an historische Fotografien erinnert, sind Familienalben oder Archive. Sie enthüllen Geschichten, thematisieren kollektives Vergessen und öffnen neue Bedeutungsschichten für die Gegenwart. Andreanis Jubiläumsbeitrag rahmt historische Sammlungen durch zeitgenössische Perspektiven neu: Die Ausstellungsarchitektur verweist auf Sigmar Polkes Ausstellung „Drei Lügen der Malerei“ im Hamburger Bahnhof von 1997 und ihre Gemälde werden mit Werken der Antikensammlung, des Kunstgewerbemuseums, Museums Europäischer Kulturen und Kupferstichkabinetts gezeigt. Darüber hinaus werden zwei von etruskischen Objekten inspirierte Gemälde als Intervention im Alten Museum präsentiert.

Zur Pressevorbesichtigung erwarten Sie:

Sam Bardaouil und **Till Fellrath**
Direktoren Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart

Giulia Andreani
Künstlerin

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte akkreditieren Sie sich **bis Dienstag, 24. Februar 2026**, per E-Mail an:
presse.hbf@smb.spk-berlin.de

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).